



**Leib – Bindung – Identität.
Entwicklungssensible Sexualpädagogik**
Studiengang

Phil.-theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz
und Initiative Christliche Familie

[Bewerbungsunterlagen anfordern](#)



1. Aufbau des Studiengangs: transdisziplinär

**Die Dimension des Menschenbildes in der Sexualität
(Anthropologie in Philosophie u. Theologie)**

Ethische Dimension der Sexualität

**Anthropo-
logische
und ethische
Ebene**

**Raum der
sexuellen
Aufklärung**

**Raum der
Begleitung
zur
Integration
der
Sexualität**

**Raum der
lauten und
leisen
Fragen in
Bezug auf
Sexualität**

**Transdiszi-
plinärer Raum
sexual-
pädagogischer
Gestaltung**

Gesellschaftliche/sozialisatorische Dimension

psychische Dimension der Sexualität

**bio-psycho-
soziale
Dimension
der Sexualität**

bio-physiologische Dimension der Sexualität

Die pädagogische Begleitung geschieht durch ...

Information

Vermittlung sachgerechter Inhalte auf der Basis der Transdisziplinarität und der Entwicklungssensibilität

Ziel: Ganzheitliche Information

Sensibilisierung

Sensibilisierung für das Verstehen von Sexualität, das Verstehen, wie Emotion, Bindung, Persönlichkeit zusammenhängen.

Ziel: Verantwortetes Handeln

Förderung

Kognitive, emotionale, bindungsorientierte Förderung, damit das Leben der eigenen Geschlechtlichkeit und Sexualität gelingen kann

Ziel: Förderung reifer Persönlichkeit

2. Der Stoff

Inhalt des Curriculums

Inhaltsverzeichnis

Seite

Zielgruppe, Zulassung, Abkürzungen	4
Übersicht - Studiengang Leib - Bindung - Identität	5
Modul 1 - Sexualität und Kultur - Philosophie - Anthropologie - Ethik	9
Modul 2.1 Soziologie der Sexualität	11
Modul 2.2 Psychologie der Sexualität 1	13
Modul 3 Psychologie der Sexualität 2	15
Modul 4 Entwicklungssensible Sexualpädagogik des Jugendalters 1	18
Modul 5 Entwicklungssensible Sexualpädagogik des Jugendalters 2	20
Modul 6 Entwicklungssensible Sexualpädagogik des Kindesalters	22
Modul 7 Sexualpädagogische Beratung - Medien - Pornografie - Sucht	24
Modul 8 Sexualpädagogik zwischen Leib - Aufklärung - Sinnlichkeit	26
Modul 9 Sexualpädagogik und Recht und Prävention	29
Modul 10 Sexualpädagogisches Training und Supervision	31
Modul 11 Abschlussarbeit	32

Der Inhalt des
Curriculums
umfasst mehr als
die
ausgewiesenen
8 Module

Im Curriculum ist
der Workload des
LBI niederlegt

Modul 1

Sexualität und Kultur –
Philosophie –
Anthropologie –
Ethik

Philosophie und Theologie entwerfen große Begriffe von der Sexualität. Welche sind es und wie können diese auf die Praxis der Sexualpädagogik heruntergebrochen werden?

Modul 2

Soziologie und
Psychologie

An Modellen aus der Soziologie und Psychologie wird der Prozess der Integration von Sexualität in die Gesamtpersönlichkeit für den künftigen Sexualpädagogen verstehbar nachgezeichnet.

Modul 3

Psychologie der Sexualität

Psychologische Konzepte werden vorgestellt und erarbeitet, wie die Förderung der Persönlichkeit hin zu einer gelingenden Sexualität aussehen kann. Was ist überhaupt „gelingende Sexualität“ und wie gelangen glückliche Beziehungen?

Modul 4
Entwicklungs-
sensibilität des
Jugendalters

Was bedeutet es, dass Sexualität eine Entwicklungsaufgabe ist? Auf welche entwicklungspsychologischen Bedingungen und welchen Mentalisierungsgrad trifft der Pädagoge beim Kind oder beim Jugendlichen? Und wie begegnet er dem jungen Menschen im Horizont von Körperaneignung, Aufklärung, „erste Liebe“ etc?

Modul 5
Entwicklungs-
sensibilität des
Kindesalters

Das Kindesalter ist sexualwissenschaftlich und entwicklungspsychologisch mit Blick auf Sexualität kaum erschlossen. In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen gelegt und entlang der emotionalen, kognitiven und bindungs-theoretischen Entwicklung des Kindes entwicklungs-sensiblen Themen vertieft wie: Grenzverletzendes Verhalten im Kindesalter, Reden über Sexualität im Kindesalter etc.

Modul 6

Sexualität im Kontext
von Beratung und
Gefährdung - Medien -
Pornografie - Sucht

Durch die entwicklungssensible Entfaltung und die umfassende psychologische Grundlegung wurde bis zu diesem Modul ein Verstehen des jungen Menschen ermöglicht, aus dem nun ein fundierter Ansatz sexualpädagogischer Begleitung und Beratung entwickelt werden kann. Dies wird an Fällen eingeübt. Daneben werden Themen vertieft wie: Umgang mit Medien, Pornografie, Sucht.

Modul 7
Sexualpädagogik
zwischen Leib -
Aufklärung -
Sinnlichkeit

Lange war der zentrale Bestandteil der Sexualpädagogik die Aufklärungsarbeit. In welcher Form diese Aufklärungsarbeit geleistet werden kann, wird durch verschiedene Konzepte wie Teenstar, etc. aufgezeigt. Es werden sexualmedizinische Informationen vermittelt. Gleichzeitig wird vor dem Hintergrund des entwicklungsensiblen Zugangs klar, was ein junger Mensch überhaupt verstehen kann.

Vor allem aber geht es für den Pädagogen heute auch um die Frage, wie der Leib als soziales Medium und wie im Rahmen gelingender Sexualität eine Erziehung zur Sinnlichkeit erfolgen kann.

Modul 8

„Alles was Recht ist“ -
Recht - Prävention -
Kindschutz

Der Sexualpädagoge steht in einem Geflecht von Recht, dem er sich zu verantworten hat. Gleichzeitig begegnet man jungen Menschen, die der Staat unter einen Schutzauftrag gestellt hat.

In diesem Modul werden nicht nur die rechtlichen Grundlagen eines sexualpädagogischen Handelns vermittelt, sondern auch Konzepte der Prävention aus dem Ansatz der entwicklungsensiblen Sexualpädagogik entwickelt.

Trainingsmodul
Einübung - Gestaltung
- Supervision

Training geschieht im LBl ständig. Immerfort wird Theorie in die Praxis befördert, Konzepte werden entwickelt und reflektiert.

Im Trainingsmodul werden nochmals die Rahmenbedingungen einer sensibilisierenden und fördernden Sexualpädagogik anhand von Meta-konzepten für die sexualpädagogische Praxis dargestellt und eingeübt.

Dazu wird ein Leitfaden vermittelt, der zeigt, wie man mit solchen Konzepten sexualpädagogisches Handeln gestaltet

3. Methoden- Datenbank

Ein Onlineangebot für Studenten und Absolventen,
die in der Qualitätssicherung bleiben

Methodendatenbank

[Home](#)[My Library](#)[Groups](#)[People](#)[Documentation](#)[Forums](#)[Get Involved](#)[Home](#) > [Groups](#)

Zotero Groups

[Search for Groups](#) · [Create a New Group](#)

My Groups

**ESSP**[Group Library](#)[Manage Profile](#) · [Manage Members](#) · [Manage Library](#)

Members	14
Group Type	Private
Group Library	Only members can view, only admins can edit

Group Invitations

You have no invitations.

New Group Discussions

No recent group discussions.

Methodendatenbank

zotero

Welcome, [donnidarko](#) · [Settings](#) · [Inbox](#) · [Download](#) · [Log Out](#)

[Home](#) [My Library](#) [Groups](#) [People](#) [Documentation](#) [Forums](#) [Get Involved](#)

Search Title, Creator, Year

Home > Groups > ESSP > Library

Library

Trash

Tags

0-3: Kleinki... 11-14: frühe... 14-16: mittl... 16-x: späte... 3-5: Kinderg...
5-6: Vorschul... 6-10: Grunds... Aggression Akzeptanz- u... Angst Anthropologie
Aufklärung Ausgrenzung Bedürfnisse Beruf Bespielung Beziehungen
Biografiearb... Didaktik Eigenverantw... Einfühlung Emotionale I... Emotionen
Emotionsregu... Empathie Entspannung Entwicklung Entwicklungs... Erwachsene
Ethik Evolutionsbi... Fallarbeit Familie Feedback Frauenforsch... Freizeit
Fremdwahrneh... Freundschaft Gefühle Genuss Geschlecht Geschlechtli...
Gesprächsfüh... Grenzsetzung Gruppe Heimerziehun... Hirnforschun... Hoffnung
Ich-Differen... Identität Impulse Interdiszipl... Interkultura... Jugendhilfe
Junge Erwach... Jungen Jungenpädago... Kindeswohlge... Kommunikatio...
Konflikte Konfliktlösu... Konstruktivi... Kooperation Körper Körpersprach...
Lebensentwur... Lebenswelt Lernen Liebe Magersucht Medien Medienabhäng...
Mentalisieru... Methoden Motivation Mädchen Partnerschaft... Planungsverh...
Pornografie Problemlösun... Pubertät Raumanegnun... Recht Resilienz Scheitern
Schuld Selbst Selbstbeobac... Selbstkompet... Selbstmanage... Selbstsicher...
Selbststeuer... Selbstverlet... Selbstwert Sexualität Sexualpädago...
Sexualpädago... sexualpädago... Sexualpädago... sexualpädago... Sinnlichkeit
Soziale Komp... Soziale Kons... Soziale Unsi... Sozialisatio... Sozialtraini...
Soziologie Sucht Teamfähigkei... Teamwork Theologie Theorie der ... Training
Trainingsman... Trainingsmet... Transdiszipl... verschiedene... Versöhnung
Väterforschu... Werte Zukunft Züricher Res... Übungen

Fewer Refresh

Subscribe to this feed

Title	Creator	Date Modified
105 Spiele zur Förderung der Soft Skills. Kooperation und Te...	Benner	2/13/2017 12:57 PM
105 Spiele..., 1. Einheit; Übungen zur Aktivierung der Teiln...	Benner	2/13/2017 1:11 PM
105 Spiele..., 2. Einheit; Übungen zu Erlebnis, Emotionen un...	Benner	2/13/2017 1:13 PM
105 Spiele..., 3. Einheit; Übungen zu Kommunikation, Gruppen...	Benner	2/13/2017 1:14 PM
105 Spiele..., 4. Einheit; Übungen zu Kontakt, Gruppenstärku...	Benner	2/13/2017 1:15 PM
105 Spiele..., 5. Einheit; Übungen zu Koordination, Planung,...	Benner	2/13/2017 1:18 PM
105 Spiele..., 6. Einheit; Übungen zu Planungsverhalten, kom...	Benner	2/13/2017 1:17 PM
105 Spiele..., 7. Einheit; Übungen zu Gruppenstärkung, Veran...	Benner	2/13/2017 1:19 PM
105 Spiele..., 8. Einheit; Übungen zu Sinneswahrnehmung, beo...	Benner	2/13/2017 1:20 PM
105 Spiele..., 9. Einheit; Übungen zu Kooperation, Gruppenst...	Benner	2/13/2017 1:21 PM
Affektive Erziehung im Heim: Handeln im Spannungsfeld zwisch...	Schweiz	2/11/2017 5:23 PM
Akzeptanz- und Commitmenttherapie: 56 Bildkarten zum Erarbei...	Harris	2/13/2017 4:19 PM
Auf dem Weg zur Mädchenpädagogik	Matzner	2/10/2017 4:27 PM
Balance: Spannung, Bewegung, Entspannung: Gesundheitsförderu...	Pfister	2/11/2017 7:47 PM
Balance: Spannung, Bewegung, Entspannung: Gesundheitsförderu...	Jost	2/11/2017 7:47 PM
BeziehungsWeise	Heidenreich et al.	2/14/2017 11:20 AM
Das brennt mir auf der Seele. Immer und ewig!? Kopiervorlage...	Neuschäfer	2/14/2017 10:41 AM
Das grosse und das kleine NEIN	Braun	2/14/2017 12:20 PM
Das kognitiv-verhaltenstherapeutische Gruppenprogramm, Stimm...	Ihle et al.	2/10/2017 4:17 PM
Das kognitiv-verhaltenstherapeutische Gruppenprogramm, Stimm...	Ihle et al.	2/10/2017 4:18 PM
		2/10/2017 3:34 PM
		2/13/2017 12:53 PM
		2/13/2017 12:54 PM
		2/13/2017 12:54 PM
		2/13/2017 12:54 PM

Die Daten sind nach Schlüsselworten bzw. Tags organisiert!

Methodendatenbank

The screenshot shows a Zotero library entry for a book section. The entry is titled "Das Schatzbuch..., 5. Kapitel, 2. Baustein, Emotionen handhaben" and is added by "donnidarko". The item type is "Book Section". The author is "Liebertz, Charmaine". The abstract describes the pedagogical approach to emotional development. The book title is "Das Schatzbuch der Herzensbildung: Grundlagen, Methoden und Spiele zur emotionalen Intelligenz", edition 7, published by Don Bosco Medien in Munich on April 15, 2004. The language is German, with ISBN 978-3-7698-1446-0. The entry is tagged with "Emotionale Intelligenz", "Emotionen", "Emotionsregulation", and "Methoden". A PDF attachment is visible in the "Notes and Attachments" section, titled "5. Kapitel, 2. Baustein, Emotionen handhaben.pdf (pdf, 3.4 MB)".

Annotations:

- Blue box: "Es werden nicht nur Literaturquellen genannt" (Not only literature sources are mentioned) - points to the abstract.
- Blue box: "Es sind jeder Quelle auch die Buchinhalte als PDF angehängt" (For every source, the book content is also attached as a PDF) - points to the PDF attachment.

Es werden nicht nur Literaturquellen genannt

Es sind jeder Quelle auch die Buchinhalte als PDF angehängt

4. Qualitätssicherung und Workload

Qualitätskriterien des LBI

Vergleichbarkeit
mit anderen Aus- und Fortbildungen
im Bereich Sexualpädagogik

Qualitätssiegel des ISP

- Das ISP hat ein Qualitätssiegel für Absolventen von Sexualpädagogischen Kursangeboten entwickelt.
- Als Sexualpädagoge kann sich demnach zertifizieren, wer 150 UE Theorie im Bereich „Theorie, Didaktik und Methodik der Sexualpädagogik“ absolviert hat (gsp Qualitätssiegel, 2008) und
- wer 80 UE reflektierte Praxis als „Supervision, Intervision oder kollegiale Beratung“ von praktischer Arbeit nachweisen kann (ebd.).
- Es muss eine Prüfung nachgewiesen werden (ebd.)

Workload des LBI

- 220 UE Theorie im Bereich Philosophie, Theologie, Psychologie, Sexualwissenschaft, Sozialisationstheorie, Didaktik, Methodik
- 100 UE reflektierte Praxis durch Supervision, Intervision, kollegiale Beratung beim Aufbau, der Umsetzung und Durchführung von sexualpädagogischen Entwürfen für die Praxis.
- Innerhalb des LBI absolvieren die Studierenden 7 Modulprüfungen und eine Abschlussarbeit, die im Rahmen von Modul 8 in Form eines Colloquiums geprüft wird.

Besonders zu empfehlen für

- all diejenigen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Einsatzes in Kindergärten, Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen besondere Qualifikation und Kompetenz für eine (auch ergänzende) entwicklungsensible Sexualpädagogik benötigen.
- solche Männer und Frauen, die Wert darauf legen, Sexualpädagogik entwicklungsensibel und wertebewusst und wertorientiert zu erlernen.
- Fachleute, die ihre jeweilige Ausbildung anthropologisch bereichern wollen.

5. Verantwortliche und Adressaten

Wer bietet den Studiengang an und ist an Forschung, Entwicklung und Durchführung verantwortlich beteiligt?

Wer ist insbesondere angesprochen?

Am LBI beteiligte Institutionen

Träger/Leitung
Organisation
Verwaltung

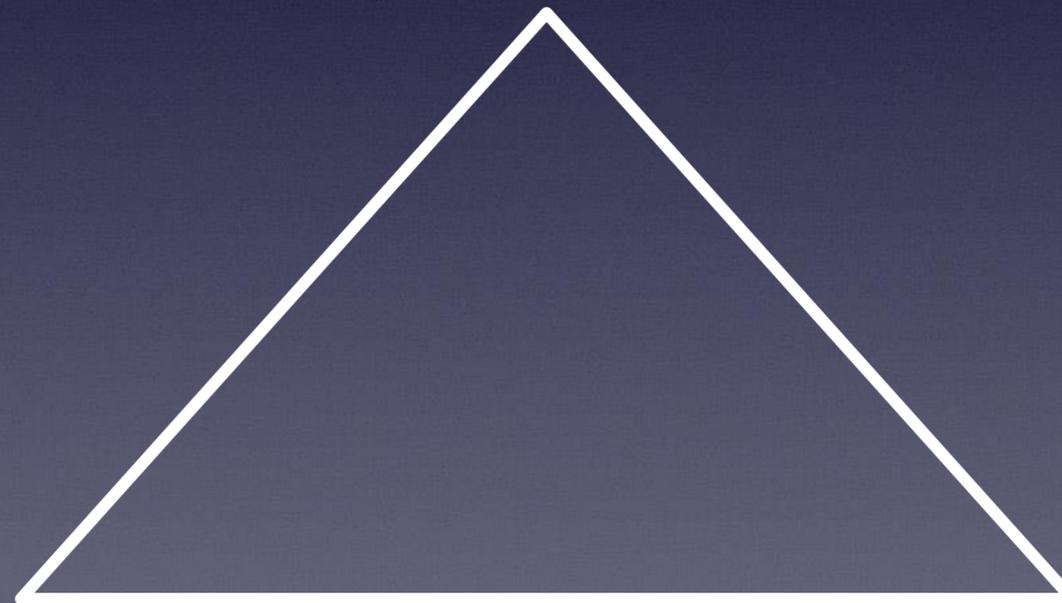
ICF

Akademischer
Rahmen

Hochschule
Heiligenkreuz
Institut EUPHRat

Forschung
Entwicklung
Koordination
der Lehre

idisb e.V.





**Leib – Bindung – Identität.
Entwicklungssensible Sexualpädagogik**
Studiengang

Phil.-theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz
und Initiative Christliche Familie

[Bewerbungsunterlagen anfordern](#)